

Vergleich Sondierungsergebnis/Koalitionsvertrag zu Demokratie-Politik

...mit besonderem Fokus auf die Einmischung selbstloser zivilgesellschaftlicher Organisationen und dem Rechtsrahmen dazu, insbesondere das Gemeinnützigkeitsrecht. Stand: 14. Februar 2018

Sondierungsergebnis	Koalitionsvertrag
Sondierungsergebnis CDU, SPD, CSU, vorgelegt 12. Januar 2018, Quelle u.a.: https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Beschluesse/Ergebnis_Sondierung_CDU_CSU_SPD_120118.pdf	Entwurf Koalitionsvertrag CDU, SPD, CSU, vorgelegt 7. Februar 2018, Quelle u.a.: https://www.cdu.de/system/tdf/media/dokumente/koalitionsvertrag_2018.pdf
<p>Präambel, Seite 2:</p> <p>"Wir werden die Probleme anpacken, die die Menschen in ihren Alltag bewegen, und uns mutige Ziele für die nächsten vier Jahre setzen."</p> <p>"Die großen Fragen unserer Zeit wollen wir entschlossen lösen. Wir wollen: ... unsere Demokratie beleben"</p> <p>"Dabei streben wir einen politischen Stil an, der die öffentliche Debatte belebt, Unterschiede sichtbar lässt und damit die Demokratie stärkt."</p>	<p>Präambel, Seite 4:</p> <p>"Wir werden die Probleme anpacken, welche die Menschen in ihrem Alltag bewegen, und setzen uns mutige Ziele für die nächsten vier Jahre."</p> <p><i>Der Text ist dreimal so lang geworden, aber "Demokratie beleben" kommt nicht mehr vor. Geblieben ist nur:</i></p> <p>"Dabei streben wir einen politischen Stil an, der die öffentliche Debatte belebt, Unterschiede sichtbar lässt und damit die Demokratie stärkt."</p>
	Das Kapitel "Zusammenhalt und Erneuerung – Demokratie beleben" (Seite 164) befasst sich auf fünf Zeilen mit Bürgerbeteiligung, auf mehr als acht weiteren Seiten (400 Zeilen) mit Kunst, Kultur und Medien.
<p>Am Ende des Papiers zur angestrebten Arbeitsweise: (Seite 28)</p> <p>"Wir wollen das Vertrauen in die Demokratie und in unsere staatlichen Institutionen stärken." Die geplante Koalition solle sich verstehen als "Bündnis der Demokratie für die Menschen in unserem Land".</p>	<p>Ist so geblieben (Seite 175):</p> <p>"Wir wollen das Vertrauen in die Demokratie und in unsere staatlichen Institutionen stärken. Im Fall einer Koalitionsbildung werden wir durch unsere Arbeitsweise in der Regierung und zwischen den Fraktionen deutlich machen, dass wir uns als Bündnis der Demokratie für die Menschen in unserem Land verstehen. Wir stärken die Entscheidungsfindung in Bundestag und Bundesrat."</p>

Sondierungsergebnis	Koalitionsvertrag
<p>Abschnitt "Stärkung der Zivilgesellschaft" auf Seite 18:</p> <p>"Die Stärkung der freiheitlichen Demokratie muss allen am Herzen liegen! Deshalb wollen wir Maßnahmen zur Stärkung der Demokratie und der Zivilgesellschaft umsetzen:"</p>	<p>Aufgeteilt auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Stärkung der Zivilgesellschaft und des Ehrenamts" auf Seite 118 • "Stärkung der Demokratie und Extremismusprävention" auf Seite 119 <p>Auch die Liste der Maßnahmen wurde aufgeteilt, erweitert und und mehr detailliert. <i>Die nun zwei Listen sind mit verschiedenen Vorsätzen versehen.</i></p>
<p>Abschnitt "Stärkung der Zivilgesellschaft" auf Seite 18:</p> <p>"Die Stärkung der freiheitlichen Demokratie muss allen am Herzen liegen! Deshalb wollen wir Maßnahmen zur Stärkung der Demokratie und der Zivilgesellschaft umsetzen:"</p>	<p>Im neuen Abschnitt "Stärkung der Demokratie und Extremismusprävention" auf Seite 119 heißt es:</p> <p>"Die Stärkung der freiheitlichen Demokratie muss allen am Herzen liegen. Deshalb wollen wir Maßnahmen zur Stärkung der Demokratie und der Zivilgesellschaft umsetzen, um das zivilgesellschaftliche Engagement gegen jede Form von Extremismus weiter zu stärken."</p> <p><i>Hier wird also Zivilgesellschaft nur als Abwehrinstrument interpretiert. Die aufgezählten Maßnahmen sind vor allem staatliche Förderprogramme, u.a. zur "Stärkung politischer und kultureller Bildung". Eine "Kampagne für den Rechtsstaat", um die "Bedeutung für jede Einzelne und jeden Einzelnen stärker in das Bewusstsein rücken", soll der Staat fahren. Es geht nicht um strukturelle Fragen, außer bei Maßnahmen für die "bessere Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienarbeit sowie Ehrenamt".</i></p>

Sondierungsergebnis	Koalitionsvertrag
<p>Abschnitt "Stärkung der Zivilgesellschaft" auf Seite 18:</p> <p>"Die Stärkung der freiheitlichen Demokratie muss allen am Herzen liegen! Deshalb wollen wir Maßnahmen zur Stärkung der Demokratie und der Zivilgesellschaft umsetzen:"</p>	<p>Im ursprünglichen Abschnitt "Stärkung der Zivilgesellschaft und des Ehrenamts" (Seite 118) steht nun:</p> <p>"Ein starkes Ehrenamt und ausgeprägtes bürgerschaftliches Engagement sind Markenzeichen unseres Landes. Millionen von Menschen sind freiwillig für das Gemeinwohl aktiv – vom individuellen Engagement bis zum Ehrenamt, z. B. in Sportvereinen, Kirchen, Stiftungen, Vereinen, Migrantenorganisationen und der Wohlfahrtspflege. ... Dieses ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement für alle Generationen verdient Anerkennung und Wertschätzung."</p> <p><i>Zivilgesellschaft wird hier weitgehend auf soziales Engagement begrenzt.</i> Weiter unten heißt es noch:</p> <p>"Gesellschaft und Demokratie leben von Gemeinschaft. Familiäre Bindung und ein stabiles Netz mit vielfältigen sozialen Kontakten fördern das individuelle Wohlergehen und verhindern Einsamkeit."</p>
<p>Seite 18: "Deshalb wollen wir Maßnahmen zur Stärkung der Demokratie und der Zivilgesellschaft umsetzen:" u.a.:</p>	<p>Seite 118: "Um diese Kultur des zivilgesellschaftlichen Engagements und des Ehrenamts zu fördern und zu stärken, wollen wir:" u.a.:</p>
<p>Seite 18: "Bessere Förderung von bürgerschaftlichem und ehrenamtlichem Engagement, dazu wollen wir bestehende Regelungen entbürokratisieren" (Seite 18)</p> <p>Außerdem Seite 23, Abschnitt Kommunen:</p> <p>"Wir werden ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement durch konkrete Maßnahmen unterstützen und stärken."</p>	<p>Seite 118: "bestehende Regelungen entbürokratisieren, die digitalen Kompetenzen stärken und konkrete Hilfestellungen für eine entsprechende Organisationsentwicklung der Verbände, Vereine und Stiftungen leisten. Eine Ehrenamtsstiftung oder eine Service-Agentur kann dabei helfen."</p> <p>"rechtlichen Rahmen für ehrenamtliche Betätigung und soziales Unternehmertum weiter verbessern" (steht zweimal im Absatz)</p> <p>"zur besseren Förderung von bürgerschaftlichem und ehrenamtlichem Engagement Ehrenamtliche steuerlich entlasten sowie Hauptamtliche zu ihrer Entlastung vermehrt einsetzen."</p>

Sondierungsergebnis	Koalitionsvertrag
Seite 18: "Gemeinnützigkeitsrecht verbessern"	Seite 118: "das Gemeinnützigkeitsrecht verbessern. Insbesondere streben wir im Hinblick auf die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zur Eintragungsfähigkeit von Vereinen mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb im Interesse von bürgerschaftlichen Initiativen Verbesserungen im Vereinsrecht an. Zudem werden wir das Stiftungsrecht auf Grundlage der Vorschläge der Bund-Länder-Arbeitsgruppe 'Stiftungsrecht' ändern" <i>Es werden zivilrechtliche statt gemeinnützigkeitsrechtliche Vorhaben aufgezählt. Keine Konkretisierung von Zwecken.</i>
Keine Aussagen zu Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	"Die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften stiften Identität und vermitteln Werte. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft in Deutschland und Europa. ... Wir wollen den Dialog und die Zusammenarbeit des Staates mit den Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften verstärken." (Seite 118) <i>Beschränkung der Zivilgesellschaft auf einige Akteure.</i>
Im ganzen Papier keine Aussagen zu Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, aber auf Seite 18:: "Maßnahmen zur Stärkung der Demokratie und der Zivilgesellschaft"	"Die Koalitionsparteien würdigen das Wirken der Kirchen und Religionsgemeinschaften. Sie sind wichtiger Teil unserer Zivilgesellschaft und Partner des Staates." (Seite 165, Kapitel "Zusammenhalt und Erneuerung – Demokratie beleben")
Keine entsprechende Aussage	"Durch die Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Betriebs und der Unterhaltung offener WLAN-Netze stärken wir Freifunk-Initiativen und verbessern die Netzabdeckung." (Seite 39) <i>Gemeinnützigkeitsrecht wird instrumentalisiert.</i>

Sondierungsergebnis	Koalitionsvertrag
<p>"Wir werden den Rechtsstaat handlungsfähig erhalten. Dies stärkt auch das Vertrauen in die rechtsstaatliche Demokratie." (Seite 17)</p>	<p>"Wir werden den Rechtsstaat handlungsfähig erhalten. Dies stärkt auch das Vertrauen in die rechtsstaatliche Demokratie. Wir werden einen Pakt für den Rechtsstaat auf Ebene der Regierungschefinnen und -chefs von Bund und Ländern schließen." (Seite 123)</p> <p><i>Weiterhin vor allem bezogen auf Kriminalität und Strafverfolgung, auf Strafjustiz und Sicherheitsbehörden und Katastrophenschutz, nicht auf die Legislative als eine der drei rechtsstaatlichen Gewalten.</i></p>
<p>Abschnitt "Volksinitiative, Volksbefragung, Volksentscheid" auf Seite 18:</p> <p>"Wir werden eine Expertenkommission einsetzen, die Vorschläge erarbeiten soll, ob und in welcher Form unsere bewährte parlamentarisch-repräsentative Demokratie durch weitere Elemente der Bürgerbeteiligung und direkter Demokratie ergänzt werden kann. Zudem sollen Vorschläge zur Stärkung demokratischer Prozesse erarbeitet werden."</p>	<p>Kapitel "Zusammenhalt und Erneuerung – Demokratie beleben", Abschnitt "Bürgerbeteiligung" (Seite 164):</p> <p>"Wir werden eine Expertenkommission einsetzen, die Vorschläge erarbeiten soll, ob und in welcher Form unsere bewährte parlamentarisch-repräsentative Demokratie durch weitere Elemente der Bürgerbeteiligung und direkter Demokratie ergänzt werden kann. Zudem sollen Vorschläge zur Stärkung demokratischer Prozesse erarbeitet werden."</p> <p><i>Text identisch, Kontext leicht verändert.</i></p>

Die Allianz "Rechtssicherheit für politische Willensbildung" ist ein Zusammenschluss von mehr als 80 Vereinen und Stiftungen, die mit ihrer Arbeit auch selbstlos Einfluss auf politische Entscheidungen nehmen. Die Allianz ist überzeugt, dass zivilgesellschaftliches Engagement, der Einsatz für Andere und die Werte unseres Grundgesetzes unverzichtbar für eine lebendige und stabile Demokratie ist.

<http://www.zivilgesellschaft-ist-gemeinnuetzig.de>